

# Trauriges Wiedersehen

## Ich liebe dich

Von HisashiTonomura

Teil 5:

Man sah die Tränen deutlich, die auf ihrer Wange runter liefen. Langsam gingen sie in das noch unbekannte Krankenhaus. Jeder schien fr. Sakurada zu kennen. Jeden begrüßte sie und begrüßte zurück. Heero's schlimmste befürchtung bestätigte sich, als sie auf der Intensiv-station ankamen. Plötzlich blieben sie vor einer Tür stehen. Frau Sakurada drehte sich um und sah die traurigen Jungs an. Aufeinmal fing sie an zu weinen. Nach ein paar minuten beruhigte sie sich wieder.

Quatre wollte auch schon fast wieder anfangen zu weinen. Aber für Trowa tat er es nicht. Heero konnte nicht mehr warten. Er wollte unbedingt zu Duo. Jetzt. Aber er beherrschte sich.  
> Hier, hinter dieser Tür, liegt Duo. Leider darf nur immer einer hinein. Wer von ihnen möchte denn rein gehen?< fragte sie.  
Trowa, Wufei und Quatre schauten Heero an. > Hey, was schaut ihr mich den so an? Hab ich einen Frosch auf den Kopf sitzen?< mumelte Heero.

> Nein Heero. Geh du zu ihm rein. Wir sehen doch genau, das du zu Duo willst. Also geh.  
Und ich will kein Wenn und Aber hören. Haben wir uns verstanden?< versuchte Quatre etwas

streng zu sagen. Heero schaute die drei an.  
Quatre nickte mit einem lächeln. Trowa schob ihn zur Tür. Der junge Japaner schaute verduzt.  
Woher sollten sie das wissen? Das Heero zu Duo wollte? Fragte er sich in gedanken.  
Aber das  
war hetzt egal. Er wollte nur noch zu Duo.

Langsam bewegte er sich auf die tür zu. Er berührte die Türklinke und drehte sich noch einmal  
um. > Bleib solange du willst, Heero.< sprach noch Wufei.  
Heero lächelte noch einmal dankend. Was er zum allerersten mal tat.  
Dann verschwand Heero im Krankenzimmer wo Duo lag. In der zeit wo er drinnen war, erzählte  
Frau Sakurada was passiert war.

++++  
++++

Bei Duo im Krankenzimmer  
\*\*\*\*\*

Als Heero im Zimmer stand und Duo dort liegen sah, erschrak er. Duo sah schrecklich aus.  
Er hatte am ganzen Körper einen Verband außer an einer hälfte seines Gesichtes nicht. Das  
Blut konnte man auch noch leicht sehen. An seinem rechten Auge hatte er den verband drum. Nur  
die linke seite seines gesichtes war zu sehen. Aus dem verband am kopf, schauten seine  
langen Haare raus. Die ärzte wollten erst die haare abschneiden, doch Herr Sakurada war  
dagegen.  
Duo hatte ihm mal gesagt, das seine langen Haare für ihn sehr wichtig waren.

Beide Arme waren eingegibst. Nur ein Bein war auch eingegibst, das andere hatte nur einen  
starcken verband.  
An dem einen Bein schien auch eine so art schraube zu sein. Damit die knochen besser heilen  
konnten. Auf seiner Wange, die frei war vor dem verband, konnte man die Hämathome(erklärt  
in Teil 4) sehen.

Der anblick war schrecklich für Heero. Ihm schossen die Tränen ins Augen. Aber moment mal.  
Vielleicht ist das ja nicht der Duo Maxwell, der immer viel redet und immer ein

fröhliches

Gesicht gemacht hat. Dachte sich Heero.

Um das heraus zu finden ging er auf den leblosen Körper zu. Insgeheim hoffte er, es sei nicht

Duo.

Aber er hoffte vergebens. Es war tatsächlich dieser Duo Maxwell den er kannte. Heero nahm

sich den Stuhl der etwas abseits von dem Bett stand.

Er nahm Duo's bandagierte Hand in seiner Hand. Der junge Japaner konnte noch nichtmal seine

Gefühle kontrollieren.

Mit seiner linken Hand streichelte er Duo's blaue Wange.

Die Geräte an dem Duo angeschlossen waren, piepsten jede Sekunde.

Heero war verzweifelt. > Duo. Was ist denn bloß passiert? Warum machst du denn nicht deine

Augen auf? Ich weiß noch nicht mal warum ich weine. Bitte mach deine wunderschönen Augen

auf.< er konnte nichts mehr sagen.

Heero weinte den ganzen Tag ein und aus. Da musste man sich ja schon fragen, wo er all die

Tränen herbekam. Am Abend mußte Heero schweren herzens gehen.

Er würde lieber solange bei ihm bleiben, bis er aufwachen würde. Er darf noch nicht mal

über nacht bleiben. Das wollten die Ärzte nicht. Nur von Morgens bis abends durfte man zu

Duo.

Quatre, Trowa, Wufei und Frau sakurada warteten den ganzen Tag auf Heero. Als Heero raus kam,

sah jeder, das er viel geweint hatte.

Heero versuchte sein Gesicht zu verstecken, aber vergebens. Nichts half. Nur Duo könnte Heero

jetzt helfen, indem er seine Augen öffnen würde.

Heero schaute in Quatre's augen. > Heero. Lass es raus. Ich weiß das du es nicht anders

kannst.< sprach Quatre.

Heero versuchte freundlich zu lächeln. > Danke, Quatre.<

Aufeinmal lag Heero in Quatre's arm. Er weinte in strömen.

\*\*\*\*\*

Tzusuku!!

Der 6 Teil golgt so schnell wie möglich!!

Eure HisashiTonomura